

NIEDERSCHRIFT

über die 3. Sitzung des Partnerschaftsausschusses am Dienstag, dem 18.12.2012, im Gebäude der Kreisverwaltung Kaiserslautern, Lauterstraße 8, im Sitzungssaal 3.

ANWESEND WAREN:

Herr Hans-Norbert Anspach

Herrn Jens Bäcker

Herrn Jean-Pierre Biehl

Herrn Dr. Peter Degenhardt

Frau Hedwig Füssel

Frau Dr. Petra Heid

Ab 14:38 Uhr

Herrn Dr. Werner Heinrich

Herrn Marcus Klein

Herrn Thomas Müller

Herrn Werner Müller

Ab 14:42 Uhr

Frau Anja Pfeiffer

Herrn Walter Rung

Frau Dr. Georgia Matt-Haen

Verwaltung

Unentschuldigt fehlte:

Frau Dr. Freia Jung-Klein, die sich am 19.12. nachträglich telefonisch entschuldigte

Beginn: 15:30 Uhr

Ende: 16:29 Uhr

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, eröffnete die Sitzung, stellte die ordnungsgemäß ergangene Einladung und die Beschlussfähigkeit der 3. Partnerschaftsausschusssitzung fest. Zur Schriftführerin bestellte er Frau Gisela Bonhagen.

Auf Frage des Vorsitzenden erhob sich kein Einwand gegen die Tagesordnung gemäß Schreiben vom 2. November 2012. Sonstige Änderungswünsche wurden nicht vorgetragen.

Er stellte die Tagesordnung somit wie folgt fest:

T a g e s o r d n u n g :

Öffentlicher Teil

TOP 1 Verschiedenes

TOP 2 Rückblick auf Aktivitäten 2012

TOP 3 Vorschau auf Projekte 2013

Nichtöffentlicher Teil

TOP 1 Haushaltsplanentwurf 2013

Abstimmungsergebnis:

Anwesenheit während der Sitzung: Der Vorsitzende und 9 Mitglieder des Partnerschaftsausschusses zu Beginn. Frau Dr. Heid kommt um 14:38 Uhr und Herr Werner Müller kommt um 14:42 Uhr dazu. Somit sind nun 11 Ausschussmitglieder und der Vorsitzende anwesend.

TOP 1 Verschiedenes

Der Vorsitzende gab bekannt, dass eine Anfrage von Colombia für eine Partnerschaft im Landkreis vorliegt und erläuterte den Aufbau der Verwaltungsebenen in Amerika analog zum Landkreis Kaiserslautern, die aus County Commissioners aus den Distrikten sowie den Chairmen besteht. Er fragte die Anwesenden, ob Interesse an einer weiteren Partnerschaft mit Colombia besteht, worauf das Gremium einstimmig votierte, dass keine weiteren Partnerschaften angestrebt werden sollen, derzeit würde eine weitere Partnerschaft die Ressourcen des Landkreises übersteigen.

Landrat Paul Junker informierte die Anwesenden über mögliche Zuschüsse und öffentliche Förderung aufgrund Neuerungen beim Leaderprogramm.

Zu diesem Tagungsordnungspunkt gab es keine weiteren Fragen.

TOP 2 Rückblick auf Aktivitäten 2012

Der Vorsitzende übergab der Kulturbeauftragten, Frau Dr. Matt-Haen, das Wort für die Darstellung des Rückblicks über das vielfältige Austauschprogramm 2012. Die Partnerschaftsbeauftragte hatte dazu eine Powerpoint-Präsentation vorbereitet.

Aktivitäten mit dem Partnerkreis Olesno:

- 17. – 19. Mai

Besuch einer kleinen Delegation aus dem Landkreis Kaiserslautern in Olesno zu Feierlichkeiten anlässlich des 10jährigen Jubiläums mit dem polnischen Partnerkreis. Diese Feierlichkeiten fielen mit dem Kreismusikjubiläum und einem Besuch aus dem ukrainischen Partnerkreis in Olesno zusammen. Die Vorsitzende des ukrainischen Partnerkreises von Olesno ist hochinteressiert an einer Partnerschaft mit dem Landkreis Kaiserslautern, wie beim Besuch der offiziellen Delegation anlässlich des Jubiläums in Olesno mitgeteilt wurde. Das Gremium entschied einstimmig, dass dies ebenfalls aufgrund der momentanen Ressourcen des Landkreises Kaiserslautern zur Zeit nicht umgesetzt werden kann. Frau Pfeiffer schlägt vor, die Partnerschaftsanfragen an die Stadt Kaiserslautern weiterzuleiten.

Gleichzeitiger Besuch von einer IPA-Delegation (International Police Association) aus dem Landkreis Kaiserslautern mit ihren Motorrädern bei ihren Kollegen in Olesno. Hier finden oft und intensive Begegnungen unter Polizeikollegen statt.

- Gemeinsame Jugendleiterausbildung des Kreisjugendrings in Olesno.

Diese gemeinsame Ausbildung ist eine tolle Gemeinschaftsaktion zur Begegnung, allerdings sind die Kontakte zwischen den Jugendlichen nicht dauerhaft. Im kommenden Jahr ist keine Maßnahme des Kreisjugendrings vorgesehen.

- 10. – 14. Sept. Bürgerreise aus Olesno im Landkreis Kaiserslautern
Unter Leitung von Herrn Hober fand eine Bürgerreise aus Olesno in den Landkreis Kaiserslautern sowie Luxemburg, Speyer und Bad Dürkheim statt. Nachdem ursprünglich eine große Gruppe von Herrn Hober geplant war, haben nur wenige Bürger das Angebot trotz des umfangreichen Programms wahrgenommen.
- Die Band „Wind“ aus Olesno hat auf ihrer Europatournee auf dem Rückweg von Paris am 17. September einen Zwischenstopp in der IGS Enkenbach-Alsenborn eingelegt und ein Konzert gegeben.
- Ausstellung von 20 Fotos aus Olesno findet derzeit im Veterinäramt, Pfaffstraße 40, während der Öffnungszeiten statt. Zur Ausstellung kann ein Bildband für 25 € erworben werden. Der Bildband war nach der Sitzung kostenlos bei Frau Dr. Matt-Haen in ihrem Büro einsehbar.

Aktivitäten mit dem Partnerkreis Rapla:

- 6. – 10. Februar
Vortour nach Rapla von Frau Dr. Matt-Haen und Herrn Martin zur Vorbereitung der Bürgerreise im Juni. Bei Außentemperaturen von – 20 bis –30 Grad wurde die Bürgerreise vor Ort minutiös geplant.
- 18. – 24. Juni Bürgerreise nach Rapla
Der Vorsitzende informierte, dass 25 hochzufriedene Mitfahrer aus Stadt und Landkreis an der Bürgerreise nach Rapla teilnahmen. Er erläuterte, dass die Bürgerreisen in die Partnerkreise Olesno im letzten Jahr und Rapla in diesem Jahr, jeweils über Reisebüros abgewickelt wurden. Die Teilnehmer waren jenseits des Rentenalters und teilweise die gleichen Personen, die beide Touren mitmachten. Das Ziel der jeweiligen Reise wurde erreicht, allerdings mit einem sehr großen Aufwand. Bei der Fahrt nach Rapla haben die Teilnehmer über 900 € Eigenanteil gezahlt, darüber hinaus wurden vom Landkreis weitere 2000 € investiert. Er schlug vor, dass Bürgerreisen in der Zukunft auf Nachfrage angeboten werden sollten.
Frau Dr. Matt-Haen stellte das vielfältige Programm der Bürgerreise in Rapla vor und informierte, dass der Dolmetscher, Herr Veiko Rakaselg, eine Bürgerreise in den Landkreis Kaiserslautern vorbereitet.
- 16. – 27. Juni
Jugendbegegnung in Kethna, eine Rückbegegnung des Kreisjugendringes in Estland.
- 10. – 21. September
Estrnische Schmiede als Praktikanten an der Meisterschule und der DEKRA.
Maie Üüricke von der Vana Vigala Schule hat 2 Schmiede über ein EU-Programm zum Praktikum nach Kaiserslautern geschickt, wobei der Landkreis die organisatorische Unterstützung geboten hatte. Beide Esten hatten auch beim Partnerschaftsabend zum Olesno-Jubiläum in Eulenbis teilgenommen.
- 7. – 9. Dezember
Estrnische Gäste auf dem Weihnachtsmarkt in Ramstein-Miesenbach. Der Verkauf der angebotenen Töpfer- und Strickwaren war samstags recht gut, sonntags war das Wetter schlecht. Es ist geplant während des Jahres Töpferwaren u. a. zu verkaufen, nachdem Raivis den benötigten Ton direkt in Hörgrenzhausen bezieht und nicht mehr auf Umwegen über Schweden und Finnland.

Aktivitäten mit Lancaster County:

- Fortsetzung des alljährlichen Schüleraustausches mit dem Sickingen Gymnasium in Landstuhl und der Manheim Central Highschool.

Aktivitäten mit Ruanda:

- Schüler der IGS Enkenbach-Alsenborn haben ihre Partnerschule in Ruanda besucht. Ein Zuschuss zu den Reisekosten konnte vom Förderverein Kreispartnerschaften Landkreis Kaiserslautern gewährt werden. Ein Fotokalender 2013 mit Motiven aus Ruanda ist erschienen.

Sonstiges:

- Siebenpfeiffer-Friedenstaube

Zurück aus der Ukraine startete der Rückflug von Olesno in den Landkreis Kaiserslautern und von dort zum Hambacher Schloss.

Herr Dr. Degenhardt informierte, dass eine Jugendgruppe von Borki Male zum wiederholten Male bei der Feuerwehr in Landstuhl weilte.

Herr Rung wies nochmals auf den 9-Sitzer Sprinter des Internationalen Vereins in Hochspeyer hin, der für Partnerschaftsfahrten gemietet werden kann. Weitere Informationen und Kontaktaufnahme über Herrn Rung.

Es folgten keine weiteren Wortmeldungen zu diesem Tagungsordnungspunkt.

TOP 3 Vorschau auf Projekte 2013

Pläne und Projekte mit Lancaster County:

- Fortführung des Schüleraustauschs mit der Manheim Central Highschool
- Landrat Paul Junker wies darauf hin, dass der Förderverein Kreispartnerschaften Landkreis Kaiserslautern e. V. auf Antrag einen Zuschuss für Flugkosten für Jugendliche zum Partnerkreis gewähren kann.
- 17. – 28.7.2013
Rückbegegnung mit 20 Jugendlichen aus Lancaster County im Landkreis Kaiserslautern unter der Regie des Kreisjugendrings.

Pläne und Projekte mit dem Kreis Rapla:

- 10jähriges Partnerschaftsjubiläum mit Rapla in 2013
- Das Jugendorchester aus Rapla zu Gast im Landkreis vom 24.6. – 1.7.2013 mit einem Orchesterprojekt mit dem SBO mit einem gemeinsamen Projekt „Nachhall“, das die Müllvermeidung bzw. sinnvolle Nutzung als Thema hat. Hierzu soll für die Jugendlichen ein EU-Zuschussantrag gestellt werden, um die Buskosten von Estland nach Deutschland zu minimieren
- Im gleichen Zeitraum: Einladung an eine offizielle Delegation von 8 – 12 Teilnehmer zur Jubiläumsveranstaltung, die freitags 28.6. oder samstags 29.6.13 mit ca. 150 Personen stattfinden sollte (ca. 60 - 70 Personen beide Orchester sowie geladene Gäste). Bei der Suche nach Veranstaltungsorten, hat sich bisher ergeben, dass freitags die Halle in Krickenbach frei wäre. Die Bürgerhäuser Hütschenhausen, Eulenbis und Weilerbach sind bereits ausgebucht. Herr Rung schlägt die Stadthalle Landstuhl vor. Thomas Müller aus Otterberg fragt nach der Bewirtung und schlägt das Gast-

haus & Metzgerei Kraus in Otterberg vor - als Alternative den Partyservice Kraus in der Halle in Otterbach. Ein weiterer Vorschlag wäre „Kaiser's Saal“ in Mackenbach.

-

Frau Füssel verlässt den Raum um 16:10 Uhr und kommt um 16:20 Uhr wieder zurück.

Erfahrungsaustausch:

- auf dem Gebiet der Altenpflege
- Integration von älteren Menschen und von Menschen mit Behinderungen
- Sozialpädagogik an Schulen
- Jugendfeuerwehr und Feuerwehren auf Landkreisebene
- Aufbau von IPA-Kontakten
- Ausbau von Unternehmen beider Kreise
- Energiegewinnung aus Müllverarbeitung, Einsatz alternativer Energien
- Jugendaustausch

Pläne und Projekte mit dem Kreis Olesno:

- Besuche sollen weiterhin gezielt für Fachleute zu definierten Projekten und Themen stattfinden. Für diese, möglichst kleine Gruppen, soll das Programm vor Ort entsprechend themenbezogen angelegt werden.

Erfahrungsaustausch:

- Einsatz alternativer Energien (großes Interesse auf polnischer Seite)
- Wechselseitige Beziehungen an Verbrauchermessen, als Plattform für Unternehmen
- Comeniusprojekt zwischen Medienzentrum, Hans-Zulliger-Schule und einer Schule im Kreis Olesno (in Planung)
- Austausch der intern. Polizeiorganisation IPA
- Austausch auf der Ebene der Feuerwehren im Jugendbereich

Es gab keine Fragen zum Ausblick der geplanten Aktivitäten.

Ende des öffentlichen Teils der Sitzung um 16:28 Uhr